

Armer Kater Foxy sucht ein liebevolles Zuhause im Tierheim Gießen!

Armer Kater Foxy im Tierheim Gießen sucht nach Liebe und Fürsorge. Ein Blick auf die Herausforderungen von Straßenkatzen in Deutschland.

Gießen, Deutschland - Der Fundkater Foxy sorgt derzeit für viel Mitgefühl im Tierheim Gießen. Der kleine Kater wurde in einem gravierenden Zustand gefunden und benötigt dringend liebevolle Pflege. Laut **op-online** ist Foxy stark abgemagert, wobei seine Wirbelsäule deutlich sichtbar ist. Sein Fell ist von ölhaltigem Schmutz bedeckt, was mehrere Bäder zur Folge hatte. Weitere Fellpflege ist notwendig, um ihm seinen Glanz zurückzugeben.

Zusätzlich zu seinem schlechten körperlichen Zustand leidet Foxy auch an massivem Schnupfen. Diverse medizinische Tests wurden durchgeführt, um mögliche Krankheiten auszuschließen, da er offenbar älter ist. Trotz all dieser gesundheitlichen Probleme zeigt sich Foxy als wahrer Schmusekater. Nutzer auf Facebook drücken ihr Mitgefühl aus und wünschen ihm eine baldige Genesung. Um sich vollständig zu erholen, benötigt Foxy Ruhe, Fürsorge und gutes Futter.

Hintergrund zur Situation der Straßenkatzen

Die Problematik, mit der Foxy konfrontiert ist, spiegelt eine größere Herausforderung wider, die viele Straßenkatzen in Deutschland betrifft. Laut dem **Katzenschutzreport** sind unbehandelte Krankheiten, der Straßenverkehr und

Unterernährung die Hauptgefahren für diese Tiere. Insbesondere die Lebenserwartung von Straßenkatzen ist geringer als die von Hauskatzen, was auf Traumata und Gesundheitsprobleme zurückzuführen ist.

Die Bedingungen für frei lebende Katzen sind besorgniserregend, da bis zu 75 % der Kitten die ersten Lebensmonate nicht überstehen. Dies ist häufig auf respiratorische und intestinale Erkrankungen zurückzuführen, die sich in der Straßenkatzenpopulation verbreiten und auch Hauskatzen gefährden können. Die Corona-Pandemie hat zusätzlich zu einem Anstieg der Straßenkatzenpopulation geführt, da während der Lockdowns weniger Kastrationen durchgeführt wurden und mehr Katzen ausgesetzt wurden.

Forderungen an den Tierschutz

Angesichts dieser Situation fordert der Deutsche Tierschutzbund mehr finanzielle Unterstützung für den Katzenschutz sowie eine bundesweite Kastrationspflicht für Freigängerkatzen. Diese Maßnahmen könnten dazu beitragen, die Anzahl der Straßenkatzen zu reduzieren und den betroffenen Tieren wie Foxy ein besseres Leben zu ermöglichen. Während er auf ein neues Zuhause hofft, wird auch der zwölfjährige Rüde Eddie im Tierheim Gießen nach einer Familie suchen, die ihm ein liebevolles Zuhause bieten kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	unbehandelte Krankheiten, Straßenverkehr, Unterernährung
Ort	Gießen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.op-online.de• www.vetline.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de